

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b> 7222
		<b>DK5 - Name</b>	Over
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 16
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	14.10.2005
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12443,4517
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 6.3 Wattflächen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleiner Priel, der sich dicht an der Mündung in die Elbe gabelt, in einen nördlichen, jüngeren, angelegten Arm und einen südlichen, ausgebauten, älteren Arm. Es handelt sich um die "Versuchsanlage" zur Ansiedlung des Schierlingswasserfenchels, die vor ca. 5 Jahren sich selbst überlassen wurde. Südlich der Mündung existiert eine von Rohrglanzgras und Schilf durchsetzte Hochstaudenflur aus Brennessel und Drüsigem Springkraut mit Zaunwinde. Der nördliche, jüngere Teil des Priels ist gesäumt von einem ca. 4-5 m hohen Silberweidenbestand, dem ein etwa 2-3 m breites und 2,5 m hohes Schilfröhricht vorgelagert ist. Die Mitte ist vegetationsfrei. Der südliche, ältere Teil des Priels ist tlw. von Schilfröhricht begleitet, tlw. von Rohrglanzgras durchsetzt mit Blutweiderich und anderen Arten. Hier kommt auch ein größerer Froschlöffelbestand vor. Am Südwestrand auch einzelne Korbweiden. Das Substrat des Priels ist Schlick. Der vor einiger Zeit hier angesäte und angepflanzte Schierlingswasserfenchel wurde nicht gefunden. Es scheint als konnte er sich nicht gegen die anderen ausbreitungsstarken Arten durchsetzen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWP	Priel (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Elbufer		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Brache, Elbe, Auwald, Priel		
<b>Rechtswert (X)</b>	573245	<b>Hochwert (Y)</b>	5921432
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Ochsenwerder (608)	<b>Gemarkung</b>	Overhaken (613)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

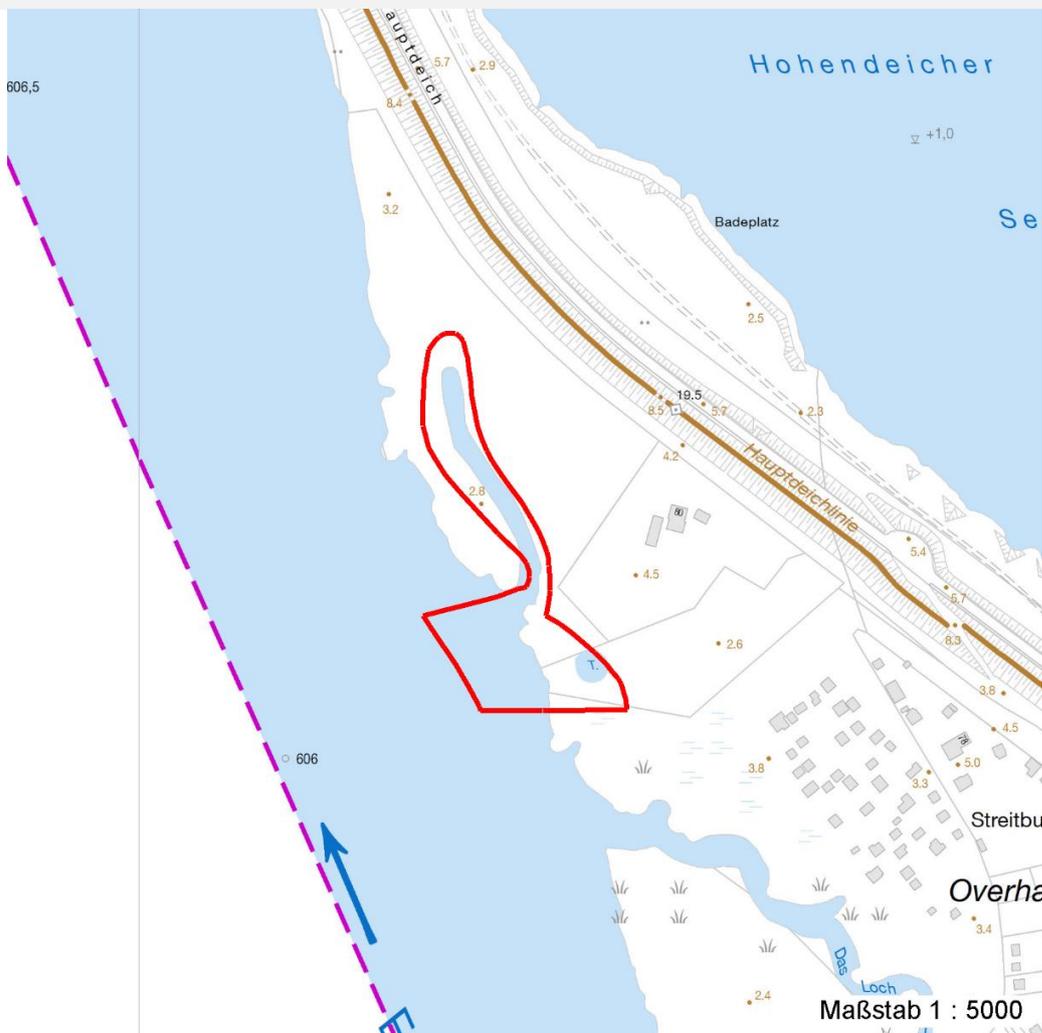
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45712	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7222
		<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b>	16
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	14.10.2005	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12443,4517	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
45712	77818	7220	9	17.10.2012	K	7222	16
45712	45709	7220	4	20.06.1997	/	7222	11
45712	45706	7220	5	23.06.1997	/	7222	12
45712	45737	7222	57	11.07.1997	/	7224	10028

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
24002	0	7220_9_141005_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45712	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7222
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b>	16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.10.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12443,4517	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Neuanlage eines Priels
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund naturnah relativ ungestört
Ziele der Entwicklung	Natürliche Sukzession zulassen
Maßnahmen	keine Angaben - 0
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7220_9_141005_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Priel (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FWP
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Priel		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b> 7222
		<b>DK5 - Name</b>	Over
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>9</b> 16
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	14.10.2005
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12443,4517
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flache bis mittel-steile Böschungen
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	80 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	60 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	2.50 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt verträglich)	3,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		K1														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		K1														
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w		K1												V		
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		K1													3	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1														
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	w		K1								X			3		3	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		K1														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		K1														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1											b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		K1														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		K1														
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		K1														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1														

